



Finanzgruppe

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Pressemitteilung

28/2021

DSGV ruft bundesweit zu Spenden für Flutopfer auf Sparkassen bringen Hilfe direkt zu Betroffenen

Berlin, 19. Juli 2021

Die Flutkatastrophe sorgt in großen Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für verheerende Schäden und übersteigt alles bisher Gesehene bei weitem. Noch steigt die Zahl der Toten und Verletzten; das Ausmaß der Zerstörungen ist längst nicht abzusehen. Auch Bayern und Sachsen sind von Überschwemmungen betroffen.

„Wir wissen von unseren Instituten und Mitarbeitenden vor Ort, dass die Lage dramatisch ist. Es sind viele Tote und Verletzte zu beklagen; wir trauern um die Opfer dieser Katastrophe. Zugleich sind viele private und berufliche Existenzen vernichtet worden“, sagte Helmut Schleweis, der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes heute in Berlin. Schleweis drückte seine Hochachtung vor den vielen Helfern in den Überschwemmungsgebieten aus. „Diese Menschen arbeiten bis zur Erschöpfung gegen die Folgen der Fluten und suchen immer noch nach Vermissten. Vor ihnen haben wir alle den höchsten Respekt.“

In vielen Fällen ist auch die örtliche Kreditversorgung deutlich beeinträchtigt. 68 Sparkassengeschäftsstellen sind zerstört oder aktuell nicht benutzbar. Gleichwohl haben die örtlichen Institute bereits umfangreiche Programme für Soforthilfen für betroffene Mitbürgerinnen und Mitbürger gestartet und dafür in bedeutenden Größenordnungen Spenden zur Verfügung gestellt. Die Versicherungen der Sparkassen-Finanzgruppe richten sich auf schnelle und unbürokratische Hilfen ein.

„Die Zerstörungen und die daraus erwachsende Not sind derzeit so groß, dass sie von den örtlich zuständigen Stellen allein nicht zu bewältigen sind. Ich rufe deshalb alle deutschen Sparkassen, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch alle Kundinnen und Kunden der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe auf, durch schnelle Spenden den Opfern zu helfen“, so Schleweis. Die Landesobleute der deutschen Sparkassenvorstände haben ihren betroffenen Schwesterinstituten und deren Kunden Hilfe und Unterstützung zugesagt.

Für die Soforthilfe der Sparkassen wurde über das gemeinsame Spendenportal wirwunder.de und den Spendenpartner betterplace.org eine Möglichkeit zu Spenden eingerichtet, die ab sofort nutzbar ist:

www.wirwunder.de/fluthilfe

Die dort eingehenden Mittel werden Betroffenen direkt ausgezahlt. Die Kosten der Zahlungsabwicklung tragen die Sparkassen. Für die ordnungsgemäße Verwendung stehen die zuständigen regionalen Sparkassenverbände als Körperschaften öffentlichen Rechts sowie die Sparkassen in den betroffenen Gebieten ein.

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 371 Sparkassen, sechs Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, acht Landesbausparkassen, neun Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.

Für weitere Informationen:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin
Tel. +49 30 20225 5115; Fax. +49 30 20225 5119, presse@dsgv.de
www.dsgv.de

Seite 3

Pressemitteilung **28/2021**

Stefan Marotzke

(Politik, wirtschafts- und verbundpolitische Fragestellungen)

Tel. +49 30 20225 5110, stefan.marotzke@dsgv.de

Wiebke Schwarze

(Markt- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen)

Tel. +49 30 20225 5112, wiebke.schwarze@dsgv.de

Alexander Hartberg

(Europäische Finanzfragen, Internationales)

Tel. +49 30 20225 5118, alexander.hartberg@dsgv.de